

## Inhalt

	Seite
Vorwort .....	2
1 Anwendungsbereich .....	5
2 Normative Verweisungen .....	5
3 Begriffe .....	6
3.1 Grundbegriffe .....	6
3.2 Bauelemente .....	6
3.3 Leistungsparameter .....	7
4 Anforderungen .....	10
4.1 Allgemeines .....	10
4.2 Klassifizierung .....	10
4.3 Dokumentation .....	12
4.4 Normungssystem .....	15
4.5 Konstruktion und Aufbau .....	18
4.6 Betriebsverhalten .....	18
4.7 Identifikation und Kennzeichnung .....	18
4.8 Verpackung .....	19
4.9 Lagerungsbedingungen .....	20
4.10 Sicherheit .....	20
Anhang A (informativ) Beispiel zu den Technologien der dispersionskompensierenden Faser (DCF) .....	21
Anhang B (informativ) Beispiel zu den Technologien des Faser-Bragg-Gitters (FBG) .....	23
Anhang C (informativ) Beispiel zu den Technologien der Anordnung zur phasengesteuerten virtuellen Abbildung (VIPA) .....	25
Anhang D (informativ) Beispiel zu den Technologien des GT-Etalons .....	27
Anhang E (informativ) Technologieabhängige PCDC-Merkmale .....	28
Literaturhinweise .....	29
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen .....	31
 <b>Bilder</b>	
Bild 1 – Normen in Bearbeitung .....	17
Bild A.1 – Chromatische Dispersion in einer Standard-Einmodenfaser (SMF) (en: single mode optical fibre) .....	21
Bild A.3 – Beispiele für die bei DCF angewendeten Brechzahlprofile .....	22
Bild B.1 – Beispiel für die Anwendung eines gechirpten Faser-Bragg-Gitters zur Kompensation der chromatischen Dispersion .....	23
Bild B.2 – Vergrößerter Ausschnitt über 10 nm des Spektrums der Einfügungsdämpfung eines mehrkanaligen FBG .....	24
Bild C.1 – Aufbau einer Anordnung zur phasengesteuerten virtuellen Abbildung (VIPA) .....	25
Bild C.2 – Detaillierter Lichtweg und Mechanismus für die Erzeugung der chromatischen Dispersion .....	26
Bild D.1 – Gires-Tournois-Etalon .....	27

	Seite
<b>Tabellen</b>	
Tabelle 1 – Bauarten passiver Lichtwellenleiter-Kompensatoren mit chromatischer Dispersion.....	10
Tabelle 2 – Dreistufige IEC-Spezifikationsstruktur .....	13
Tabelle 3 – Matrix der Normverknüpfungen .....	17
Tabelle 4 – Möglichkeiten der Qualitätssicherung.....	18
Tabelle E.1 – Zusammenfassung der auf den angewandten Technologien beruhenden PCD-Merkmale .....	28